



# Schule Kerschensteinerstraße



## Konzept für Family Literacy an der Schule Kerschensteinerstraße

### Teil I: Grundlagen

1. Fassung: Juni 2008, erstellt von Ulrike Jessen und Tamar Alon
2. Fassung: August 2011



## Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung .....	2
2.	Definition von “Family Literacy” – FLY .....	2
3.	Die Ziele von Family Literacy .....	2
4.	FLY an der Schule Kerschensteinerstraße .....	3
4.1.	FLY- Angebote in den Klassen.....	3
4.2.	Angebote für Eltern .....	4
5.	Praktische Unterrichtsgestaltung.....	6
5.1.	Organisation des Unterrichts.....	6
5.2.	Unterrichtsinhalte .....	7
6.	Fachbereich FLY.....	8
6.1.	Fortbildung und Konferenzen .....	8
6.2.	Unterrichtsinhalte und Material.....	8
6.3.	Projektentwicklung .....	9
6.4.	Nutzung des FLY-Raums .....	9
7.	Hinweise zu Fachliteratur .....	9
8.	Anlagen: Übersichten der FLY-Unterrichtsinhalte.....	11
8.1.	Ideen für den Anfangskreis in den Klassen 0-2 .....	11
8.2.	Jahresplan für den FLY-Unterricht in der Vorschule .....	11
8.3.	Jahresplan für den FLY-Unterricht in Klasse 1 .....	12



## 1. Vorbemerkung

Sollen Eltern wirksam in die Sprachförderung ihrer Kinder eingebunden werden, so ist die Schule gefordert, ein entsprechendes Umfeld und organisatorische Strukturen zu schaffen, die immer wieder an die veränderten Situationen und Bedarfe von Familien angepasst werden können. Das Erreichen einer partnerschaftlichen Kooperation zwischen Elternhaus und Schule ist als kontinuierlicher Prozess zu verstehen, an dem alle Beteiligten verantwortlich mitwirken.

Die Inhalte und Methoden des Family Literacy-Ansatzes bieten vielfältige Chancen, auf heterogene Elternschaften flexibel zu reagieren und insbesondere Migrantinnen- und „bildungsferne“ Familien in schulisches Lernen einzubeziehen. Die Familien sollen in die Lage versetzt werden, ihre Fähigkeiten und Ressourcen zu erkennen und zu erweitern, um ihre Kinder beim Lernen unterstützen zu können.

## 2. Definition von “Family Literacy” – FLY

„Literacy“ heißt: Kommunikation durch Sprache und Schrift

“Family Literacy”... (nach Elfert/Rabkin: „Grundschulunterricht“, 12/2005):

- ... ist ein generationenübergreifender Ansatz zur Förderung der Schriftsprachkompetenz von Familien.
- ... will die Fähigkeiten von Eltern stärken, damit sie den Schriftspracherwerb ihrer Kinder zu Hause unterstützen können.
- ... ist die Brücke zwischen Vorschul-/Primarbildung und Erwachsenen-/Elternbildung.

## 3. Die Ziele von Family Literacy

- Schule und Elternhaus arbeiten partnerschaftlich zusammen. Beide Seiten profitieren voneinander und schaffen eine optimale Ausgangslage für das Kind.
- Eltern können ihre Kinder beim Schriftspracherwerb und beim Aufbau einer Lesekultur zu Hause unterstützen.
- Eltern sind über grundlegende Aspekte von Gesundheit, Entwicklung und Erziehung von Kindern informiert.

Die Eltern werden unterstützt

- beim Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten,
- bei der Stärkung ihres Selbstvertrauens in die eigenen Kompetenzen,
- bei der Motivation zur eigenen Weiterbildung,



Verschiedene Vermittlungswege und Angebote werden nach individuellem Bedarf genutzt:

Aneignung von Wissen: mit Büchern und Schriftsprache in Berührung kommen, deren Bedeutung und Wirkung kennen lernen, sich im Gespräch mit anderen austauschen.

Erwerben von Fähigkeiten: Unterricht beobachten, Anleitung erhalten, Modell-Lernen, eigene Erfahrungen sammeln, Einüben, Reflexion.

Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärken: an vorhandene Ressourcen anknüpfen, Unterstützung annehmen, positives Feedback erfahren.

FLY ist als Verbindung der beiden Kinderwelten Elternhaus und Schule besonders wichtig für **Kinder mit Migrationshintergrund**.

## 4. FLY an der Schule Kerschensteinerstraße

### **Entwicklung:**

Der ganzheitlich ausgerichtete FLY-Ansatz wird als Teil des Prinzips „Lebenslanges Lernen“ seit Beginn der 90er Jahre in England erfolgreich umgesetzt. Er wurde im Jahr 2004 als Kooperationsprojekt des UNESCO-Instituts und des Landesinstituts für Lehrerbildung (Li) erstmalig in Deutschland adaptiert. Im selben Jahr wurde das Hamburger FLY-Pilotprojekt in das nationale BLK-Modell-Projekt „FörMig“ aufgenommen. Unsere Schule zählt zu den 7 Standorten, an denen die ersten FLY-Angebote eingeführt wurden. Inzwischen gibt es an unserer Schule FLY-Angebote in allen Klassen, ergänzt von Informationsveranstaltungen und Elternkursen. Das FLY-Projekt bildet an dieser Schule einen Schwerpunkt bei der Umsetzung des **Hamburger Sprachförderkonzepts**.

Seit Oktober 2010 ist unsere Schule am Nachfolgeprojekt „FörMig Transfer“ beteiligt, das die durchgängige Sprachbildung insbesondere am Übergang Kita – Schule fördern will und kooperiert hier mit den „Kernikids“ (Hortgruppe in unserer Schule) und der Kita Bissingstraße. Im Schuljahr 2011/12 wurden wir mit unserem FLY-Projekt im „Netzwerk Hamburger Hospitationsschulen“ aufgenommen. Über die Homepage des Netzwerks können interessierte Schulen und Einzelpersonen Kontakt zu uns aufnehmen. Im Oktober 2011 erhielten wir für unsere FLY-Arbeit den Hamburger Bildungspreis 2011.

### 4.1. FLY- Angebote in den Klassen

#### 4.1.1. Organisationsformen

- Eltern in der Klasse
- Elterngruppe allein
- Eltern-Kind-Gruppe: z.B. Spielenachmittage
- Eltern-Kind-Gruppe außerhalb der Klasse: Besuch von Museen, Post, Theater, Durchführung von Projekten – z.B. Erkundung von Geschäften und Auslagen im Stadtteil, Dokumentation von Schriftzeichen auf dem Schulweg...



#### **4.1.2. FLY in der Vorschule und in Klassenstufe 1**

In der VSK werden wöchentliche FLY-Angebote durchgeführt, z.T. auch in Verbindung mit der „additiven Sprachförderung“. In der Klassenstufe 1 gibt es 14tägliche FLY-Angebote in jeder Klasse. Jahreslehrpläne mit praxiserprobten, didaktisch aufbereiteten Unterrichtseinheiten für die Klassenstufen 0 und 1 befinden sich im „FLY-Konzept der Schule Kerschensteinerstraße, Teil II: Unterrichtsinhalte“.

Spiel- und Lernwerkstätten, Spielenachmittage sowie die Beteiligung an „besonderen FLY-Aktivitäten“ (s. auch Pkt. 5.1.) runden das Angebot ab.

#### **4.1.3. FLY in der Klassenstufe 2**

14tägliche bis monatliche Angebote. Die Eltern kommen am Vormittag in den Unterricht und nehmen darüber hinaus an „besonderen FLY-Aktivitäten“ (s. Punkt 5.1.) teil. Praxiserprobte Inhalte und Materialien befinden sich im FLY-Raum (Stehordner für Kl. 2). Spiel- und Lernwerkstätten und Spielenachmittage können zusätzlich angeboten werden.

#### **4.1.4. FLY in den Klassenstufen 3 und 4**

6-8 Angebote in den 3. Klassen.  
4-6 Angebote in den 4. Klassen.

### **4.2. Angebote für Eltern**

#### **4.2.1. Themenelterntreffen**

Die Eltern werden zusätzlich zu den FLY-Aktivitäten in der Klasse zu besonderen Veranstaltungen mit thematischen Schwerpunkten eingeladen.

- Klassenübergreifende Informations- und Gesprächsangebote zu Themen des Unterrichts und der Schule, der Sprachförderung und Lesemotivation sowie zu grundlegenden Fragen der Erziehung und Entwicklung, überwiegend mit Referenten.
- Herstellung von Lernspielen für zu Hause.
- Ein Teil der FLY-Zeit in der Klasse kann von der Lehrkraft und den Eltern in einem separaten Raum für eine Reflexions- und Informationsphase verwandt werden.

**Hinweis:** Zu vielen Elternthemen befindet sich Informationsmaterial im FLY-Raum in den Ordnern „Elternthemen“.



#### **4.2.2. FLY- Elterncafé**

- Offenes Angebot für Eltern mit der Möglichkeit zu informellem Kontakt untereinander
- Ausleihe von Spielen und Büchern (Ratgeber, Kochbücher, Elternzeitschriften) mit Beratung
- Angebote zu angeleiteten Gesprächen über Elternthemen, Beratung
- Herstellung eigener Produkte, z.B. Foto-Familienbücher mit eigenen Texten

#### **4.2.3. Zusätzliche Angebote**

- Deutschkurs für Mütter, Volkshochschule Hamburg, fortlaufend an jeweils zwei Vormittagen wöchentlich à 90 Minuten
- Elternkurs „EFFEKT“ für die VSK, Durchführung mit der AWO-Familienberatung
- Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“, auch auf Türkisch, Durchführung mit externer Kursleiterin
- „Lesestübchen“ – Schülerbibliothek, Ansprechpartnerin: Frau Kriegel



## 5. Praktische Unterrichtsgestaltung

### 5.1. Organisation des Unterrichts

Bis zu den Herbstferien werden die Eltern auf einem Elternabend (klassenintern oder -übergreifend) über die FLY-Angebote in der Schule und in der Klasse informiert. Die regulären FLY-Veranstaltungen in der Klasse beginnen i.d.R. nach den Herbstferien.

Die Eltern werden regelmäßig vormittags in die Klasse eingeladen und arbeiten mit ihrem Kind unter Anleitung der Klassenlehrerin zu FLY -Themen.

Neben den regulären FLY-Angeboten gibt es **3-4 „besondere FLY- Aktivitäten“** im Schuljahr in der Klasse:

- Besuch des **Lesestübchens** mit Einführung in den Ausleihbetrieb, Anmeldung bei Fr. Kriegel
- Besuch der **Bücherhalle Harburg** (auch wg. der Bücherkiste)  
Anmeldung, Tel. 77 29 23,  
Empfehlung: möglichst früh im Schuljahr den Termin absprechen, da sie oft weit im Voraus ausgebucht sind! Auf Anfrage bereiten die Bibliothekare ein „Bilderbuchkino“ vor. Anschließend Führung für Kinder und Eltern.
- FLY-Abschluss mit Ausgabe der **FLY-Teilnahme-Zertifikate**
- **FLY-Spielenachmittag**, auch in Absprache mit Tami Alon möglich.
- **Angebote mit geselligem Charakter**: Frühstück in der Klasse – Kekse backen im Dezember – Kuchen oder Salat herstellen, jeweils mit anschließender FLY- Aktivität.

Für die Unterrichtsplanung in der Vorschule und der Klassenstufe 1:

Die überwiegende Anzahl der FLY-Angebote sollte mit den Stundenbildern aus dem schulinternen Konzept Teil II - „FLY-Unterrichtsinhalte“- gestaltet werden.

Hinweise zum Erreichen der Eltern:

- Information auf Elternabenden
- FLYer
- Schriftliche Einladungen zu den FLY-Terminen mit verbindlicher Anmeldung
- Kinder an die FLY-Termine erinnern
- Persönliche Ansprache von Eltern!
- Telefonate
- Hausbesuche



## 5.2. Unterrichtsinhalte

a) Der FLY-Unterricht setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

- Sprechen
- Lesen
- Schreiben
- Kreatives Gestalten
- (Mengen und Zahlen)

In der Praxis überschneiden sich die Module.

b) Bei der inhaltlichen Unterrichtsplanung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Im Jahresverlauf Entwicklung von einfachen zu komplexen Inhalten
- handlungsorientierte Angebote mit Differenzierungsmöglichkeiten
- persönlicher Bezug zum Thema
- fächerübergreifende Inhalte
- niederschwellige Angebote
- gesellige Aspekte einbeziehen

c) Aufbau einer Unterrichtsstunde (ca. 90 Min.)

- Anfangskreis
  - Lieder und Reime
  - Sprach- und Bewegungsspiele
  - Gespräch
- Einführung in das Thema, z.B.:
  - Buch vorlesen
  - Bildergeschichte erarbeiten
  - Bastelarbeit erklären
  - Spiel einführen
- Schwerpunktaktivität:
  - Eltern und Kinder arbeiten am Thema
- Schlusskreis:
  - fertige Produkte vorstellen
  - Reflexion über die Arbeit
  - Lieder, Spiele...
  - „Hausaufgaben“ für Eltern





## 6. Fachbereich FLY

### 6.1. Fortbildung und Konferenzen

#### **Vor den Herbstferien:**

Fortbildung für neue FLY-LehrerInnen (ca. 6 Std.):

- Family Literacy: Hintergrund, Inhalte, Methoden, Materialien
- Einführung in die Arbeit mit dem schulinternen FLY-Konzept
- Planung eines Elternabends
- Planung der ersten Unterrichtsstunden
- Zeitplan/Koordination für die nächsten Wochen
- Dokumentation der FLY-Arbeit
- Erfahrungen aus VSK und Klasse 1 der vergangenen Schuljahre

#### Weitere FLY- Konferenzen/Fortbildungen im Schuljahr:

Klassenstufe 1: 1-2 Konferenzen/FB im Halbjahr

Klassenstufe 2: 2 Konferenzen/FB im Schuljahr

VSK, Klassenstufen 3 und 4: je 1 FLY-Konferenz zu Beginn des Schuljahres

Zusätzlich für alle: 1 FLY-Gesamt-Konferenz zum Ende des Schuljahres

Inhalte der FLY-Konferenzen:

- Fachlich-kollegialer Erfahrungsaustausch
- Inhalte, Methoden, Materialien (Fortbildung)
- Planung und Koordination
- Elternthemen
- Dokumentation
- Evaluation und Projektentwicklung  
sowie individuelle Beratung.

### 6.2. Unterrichtsinhalte und Material

- Aufbereitung von Inhalten für die Klassenstufen, nach Absprache und Festlegung in den FLY-Konferenzen (s. Punkt 9 und Konzept Teil II)
- Beschaffung und Bereitstellung von Kinderbüchern, Fachliteratur, Spielen, Elternzeitschriften, Ratgebern, Bastelmaterial
- Entwicklung, Erprobung und Erstellung von Unterrichtsmaterial
- Ausleihe für LehrerInnen und Eltern



### 6.3. Projektentwicklung

- Alle FLY-Konferenzen werden protokolliert. Die FLY-Fachleitung setzt ggf. Beschlüsse und Absprachen um.
- In den Klassen werden systematisch die TeilnehmerInnen (Eltern) erfasst und die FLY-Aktivitäten dokumentiert. Gleiches gilt für die Elternveranstaltungen.
- Am Ende des Schuljahres erstellt die Fachleitung einen Evaluationsbericht. Er enthält Übersichten über die Anzahl der FLY-Veranstaltungen und TeilnehmerInnen, Neuerungen gegenüber dem vorherigen Schuljahr, Auswertungen des laufenden sowie Planungsüberlegungen für das kommende Schuljahr.
- Die Kooperationen im Stadtteil werden stetig ausgebaut: Volkshochschule, HÖB, AWO, Elternschule, Vereine; Referenten: Physiotherapeutin, Logopädin, Polizeiverkehrslehrer, Ernährungsberaterin, Familienberaterinnen u.a.
- Für die Budgetverwaltung ist die FLY-Fachleitung verantwortlich.

### 6.4. Nutzung des FLY-Raums

- FLY-Unterricht am Vor- und Nachmittag
- Büro und Arbeitsraum für FLY-Team
- FLY-Konferenzen
- Elternarbeit:  
Themenelterntreffen, Ausleihe von Spielen und Büchern (Ratgeber, Kochbücher, Elternzeitschriften), Eltern-Café
- Fachraum:  
Ausleihe von Büchern, Spielen und FLY-Materialien für LehrerInnen

## 7. Hinweise zu Fachliteratur

- **Gemeinsam in der Sprache baden: Family Literacy**, M. Elfert / G. Rabkin, Klett Verlag Stuttgart 2007 – Internationale Konzepte zur familienorientierten Schriftsprachförderung
- **Gemeinsam in der Sprache baden: Family Literacy**, M. Elfert / G. Rabkin, Klett Verlag Stuttgart 2007 – Materialheft: Aus der Praxis für die Praxis
- **Zeit für die Schrift, Bd. 1**, M. Dehn, Cornelsen-Verlag 2006, Grundlagenwissen über die Prozesse beim Schriftspracherwerb, mit Unterrichtsmaterialien u. Beispielen von Kinderarbeiten
- **Literacy – Kinder entdecken Buch-, Erzähl- und Schriftkultur**, S. Näger, Herder Verlag Freiburg i. B. 2005 – Fundierte Einführung in „Literacy“, viele konkrete und praktische Tipps für die Literacy-Erziehung
- **Kindergartenkinder entdecken die Schrift**, P. Heitmann, Klett Verlag, Stuttgart 2005 – Grundlagen des Schriftspracherwerbs, mit zahlreichen Beispielen und Praxisanregungen



- **Vom Formenzeichnen zum Schreibenlernen**, M. Seitz, Don Bosco Verlag, München 2006 – Wahrnehmung, Koordination, Feinmotorik, Konzentration, mit KV
- **Der Engel fliegt zu einem Kind ...** G. Rabkin, Klett-Verlag 1995 (12,90 €) – Beispiele aus der Praxis als Anregungen zum freien Schreiben und Gestalten
- **Wir entdecken die Welt der Bücher**, G. Knisel-Scheuring, Kaufmann Verlag, Lahr 2001- Kleine Projekte zum Eintauchen in die Welt der Bücher
- **Damit hab ich es gelernt!** R. Dolenc / C. Fiskus / B. Ganser, Auer Verlag Donauwörth 2003 – Materialien und KV zum Schriftspracherwerb, farbige Abbildungen v. Materialien
- **Sprache – der Schlüssel zur Welt**, G. Walter, Herder Verlag Freiburg i.B. 2003 – Spiele und Aktionen zur ganzheitlichen Sprachförderung
- **Sprachförderung**, Landesinstitut für Lehrerbildung, Hamburg 2007 – Handreichung: Konzept zur Sprachförderung mit Bildern im Elementar- und Primarbereich, mit Bildern (KV) und Praxisbeispielen
- **Sprechen – Spielen – Singen**, I. Schulz, AOL-Verlag, Lichtenau 2005 – Spiele, Reime, Lieder zur Sprachförderung
- **Kinderverse aus vielen Ländern**, S. Hüsler, Lambertus Verlag, Freiburg i.B. 2004 – mit Audio-CD,
- **Hören, lauschen, lernen.** P. Küspert / W. Schneider, Vandenhoeck& Ruprecht 2000 Übungen: Lauschen, Reime, Sätze, Wörter, Silben...
- **Wir verstehen uns gut** – Spielerisch deutsch lernen, E. Schlösser
- **Weltwissen der Siebenjährigen**, D. Elschenbroich, Goldmann Verlag, München 2002 – Wie Kinder die Welt entdecken können, Was sollte ein 7jähriges Kind schon alles gesehen - erfahren – entdeckt - erlebt haben?
- **Leselust** – Kinder und Bücher, H. Niemann, Kallmeyer Verlag, Seelze-Velber 2004 – Ratgeber für Eltern
- **Es war einmal, es war keinmal...**, M. Ulich / P. Oberhuemer (Hrsg.), Beltz, Weinheim 2005 – ein multikulturelles Lese- und Arbeitsbuch mit Geschichten aus der Türkei, Griechenland, Italien, Spanien, Portugal, aus dem kroatischen, serbischen, slowenischen Sprachraum
- **Erste Texte mit Mini-Büchern**, P. Johnson, Verlag an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr 2005 – viele Falt- und Gestaltungsideen für kleine Hefte und Bücher
- **Schön präsentieren mit Mini-Büchern**, P. Johnson, Verlag an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr 2004 – viele Falt- und Gestaltungsideen für kleine Hefte und Bücher
- **Praxisbuch: Frühförderung Mathematik**, S. Schilling / T. Prochinig, Schubi Verlag, Schaffhausen 2007 – zahlreiche Spiele und Lernanregungen für den Alltag, mit farbigen Abbildungen
- **Bri-Bra-Brillenbär**, Delitz / Proßowsky, Sprachspiele für Kinder in multikulturellen Gruppen, Auer Verlag



## Anlagen: Übersichten der FLY-Unterrichtsinhalte

### 7.1. Ideen für den Anfangskreis (Klassen 0-2)

- Begrüßungslied in Deutsch oder anderen Sprachen
- Sprechverse in verschiedenen Sprachen
- Sprachspiele auf Deutsch
- Einführung in das Unterrichtsthema

### 7.2. Exemplarischer Jahresplan für den FLY-Unterricht in der Vorschule

1. Haustür-Projekt zum Kennenlernen: „Wer wohnt hier?“
2. Erzählbild: „Was passiert dann?“
3. Bilderbuch: „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab“  
- S. MacBratney, A. Jeram
4. Bilderbuchsammlung: Mein Buch über Bilderbücher (fortlaufend)
5. Arbeitsblatt: Mein Lieblingsspielzeug
6. Poster: Unser Familienstammbaum
7. Verwandlungsspiel: Meine Kleidung
8. Lernspiel: Was mag ich auf meiner Pizza essen?
9. Bilderbuch-Projekt: „Die kleine Raupe Nimmersatt“ - E. Carle
10. (Winter)Bildergeschichte: „Der verlorene Handschuh“ (4 Bilder)
11. Erste Begegnung mit Schriftzeichen: Wir sammeln Buchstaben
12. Buchstaben-Stationen: Eine Vornamen-Werkstatt
13. Bilderbuch: „Elmar“ - David McKee
14. Buchstaben-Lernspiele: Anlaut-Memory und Anluttabelle
15. Bilderbuch: „Wo mag nur meine Katze sein?“ - E. Carle
16. Bildergeschichte: „Der Zauberbaum“ (4 Bilder)
17. Lernspiel: Die Zahlen von 1 bis 10
18. Bilderbuch: „10 kleine Musikanten“ - D. Kreusch-Jacob
19. Klassische Karten- und Würfelspiele (Stationen) - ohne Stundenbeschreibung



### 7.3. Exemplarischer Jahresplan für den FLY-Unterricht in Klasse 1

1. Buchstaben-Lernspiel: Vornamen-Memory
2. Bilderbuch: „Das kleine Ich bin Ich“ - M. Lobe
3. Bilderbuchsammlung: Mein Buch über Bilderbücher (Fortsetzung aus VSK)
4. Die Anlauttabelle in der Streichholzschachtel
5. Bildergeschichte: „Der Luftballon“ (4 Bilder)
6. Bilderbuch: „Die Hempels räumen auf“ - B. Luciani, V. Hie
7. Lernspiel: Präpositionen-Lotto
8. Bildergeschichte: „Die Geschichte von den Kirschen“ (6 Bilder)
9. Lernspiele: Allerlei Tiere
10. Bilderbuch: „Das Schachtelmonster“ - R. Lemmens
11. Lernspiele: Groß- und Kleinbuchstaben-Memory
12. Bilderbuch-Projekt: „Die riesengroße Rübe“ - A. Tolstoj
13. Lernspiel: Reime finden
14. Bilderbuch: „Die 8 Zeichen“ - E. Carle
15. Gedicht und Bildergeschichte: „Die kleine Hex“ (8 Bilder)
16. Bilderbuch: „Der Buchstabenbaum“ - L. Lionni
17. Bildergeschichte: „Das Paket“ (4 Bilder)
18. Grußkarten
19. Klassische Karten- und Würfelspiele (Stationen) - ohne Stundenbeschreibung

#### **Weitere empfehlenswerte Unterrichtseinheiten für Klasse 1 (neu 2011):**

20. Bilderbuch: „7 blinde Mäuse“ – Ed Young
21. Bilderbuch: „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“  
– M. Baltscheit



# **Schule Kerschensteinerstraße**



## **Konzept für Family Literacy an der Schule Kerschensteinerstraße**

### **Teil II: Unterrichtsinhalte für die Vorschule und die Klassenstufe 1**

1. Fassung: Juni 2008  
2. Fassung: November 2011

Verantwortlich: U. Jessen, T. Alon

## Inhaltsverzeichnis

1. Ideen für den Anfangskreis (Klassen 0-2).....	2
2. Jahresplan für den FLY-Unterricht in der Vorschule .....	4
3. Jahresplan für den FLY-Unterricht in Klasse 1.....	30

## 1. Ideen für den Anfangskreis (Klassen 0-2)

(ca. 15-20 Minuten)

### 1. Begrüßungslied

a) deutsch:

**„Ich bin da und du bist da,  
ich bin da und du bist da,  
ich bin da und du bist da –  
schubi dubi dubi dubi, wir sind da –  
schubi dubi dubi dubi, wir sind da!“**

(dazu Gesten mit Fingern und großem Armkreis)

oder b) mehrsprachig:

**„Hey, hello, bonjour, guten Tag,  
welcome, welcome, welcome, welcome,  
hoş geldiniz, hoş geldiniz.“**

(KV mit Noten für beide Lieder

s. FLY-Materialordner „Lieder-Reime-Spiele“: Begrüßung)

### 2. Sprechvers in verschiedenen Sprachen

<b>„Da droben auf dem Berge, 1, 2, 3 –</b>	Finger zeigt nach oben
<b>da tanzen 7 Zwerge, 1, 2, 3 –</b>	Finger einer Hand tanzen in der Luft
<b>da drunten auf der Wiese, 1, 2, 3 –</b>	Finger berührt die Erde
<b>da schläft ein großer Riese, 1, 2, 3.“</b>	pantomimisch mitspielen

Zählen von 1 bis 3 in den Sprachen der Teilnehmer. Dazu mit Fingern die Anzahl zeigen.



### 3. Sprachspiele (deutsch)

#### 1. „Herein, was möchten Sie?“

Kind 1 sitzt auf einem Stuhl in der Kreismitte mit geschlossenen Augen. Kind 2 schleicht sich an und klopft von hinten an die Lehne. Kind 1: „Herein, was möchten Sie?“ Kind 2 (mit verstellter Stimme): „Ein Eis“ o.a. Kind 1: „Kannst du haben, XY!“ oder: „An Fremde gebe ich nichts!“ Kind 2 setzt sich auf den Stuhl in der Mitte. Kind 1 darf das nächste Kind bestimmen, das anklopft.

#### 2. „Das ist (k)ein Ball“

„Das ist ein Ball, “ sagt Kind 1 und gibt den Ball an das nächste Kind im Kreis weiter. Dieses schaut den Ball genau an und behauptet: „Nein, das ist kein Ball – das ist eine Zitrone!“ und gibt ihn weiter. Wenn der Ball/Gegenstand wieder bei Kind 1 angekommen ist, sagt es überzeugt: „Das ist DOCH ein Ball!“

Schwierigere Variante: Begriffe nur aus einem bestimmten Bereich wählen, z.B. Spielzeug, Essen, Schule...

#### 3. „Wer hat den Bonbon...?“ - rhythmischer Sprechgesang

Alle: „Wer hat den Bonbon aus der Dose genommen?“

L: „Max hat den Bonbon aus der Dose genommen!“

Max: „Wer – ich?“

Alle: „Ja, du!“

Max: „Niemals!“

Alle: „Wer denn?“

Max: „Susi hat den Bonbon aus der Dose genommen!“

Susi: „Wer – ich?“ ...

Dabei klatschen alle einen Grundrhythmus abwechselnd in beide Hände und auf die Oberschenkel.

#### **Hinweis:**

Der FLY-Materialordner „Lieder-Reime-Spiele“ enthält eine große Auswahl an deutschen und anderssprachigen Beispielen für Anfangs- und Schlusskreis.

## 2. Jahresplan für den FLY-Unterricht in der Vorschule

1. Haustür-Projekt zum Kennenlernen: „Wer wohnt hier?“
2. Erzählbild: „Was passiert dann?“
3. Bilderbuch: „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab“  
- S. MacBratney, A. Jeram
4. Bilderbuchsammlung: Mein Buch über Bilderbücher (fortlaufend)
5. Arbeitsblatt: Mein Lieblingsspielzeug
6. Poster: Unser Familienstammbaum
7. Verwandlungsspiel: Meine Kleidung
8. Lernspiel: Was mag ich auf meiner Pizza essen?
9. Bilderbuch-Projekt: „Die kleine Raupe Nimmersatt“ – E. Carle
10. (Winter-)Bildergeschichte: „Der verlorene Handschuh“ (4 Bilder)
11. Erste Begegnung mit Schriftzeichen: Wir sammeln Buchstaben
12. Buchstaben-Stationen: Eine Vornamen-Werkstatt
13. Bilderbuch: „Elmar“ – David McKee
14. Buchstaben-Lernspiele: Anlaut–Memory und Anlauttabelle
15. Bilderbuch: „Wo mag nur meine Katze sein?“ – E. Carle
16. Bildergeschichte: „Der Zauberbaum“ (4 Bilder)
17. Lernspiel: Die Zahlen von 1 bis 10
18. Bilderbuch: „10 kleine Musikanten“ – D. Kreusch-Jacob
19. Klassische Karten- und Würfelspiele (Stationen) - ohne Stundenbeschreibung

Hinzu kommen die „besonderen Aktivitäten“ in der Klasse und die Angebote für Eltern.

**Thema:**

**1. Haustür-Fotobuch: „Wer wohnt hier?“**

Kennenlern-Projekt

**Aktivität/en:**

- Haustüren der Vorschulkinder fotografieren
- großes Haustür-Fotobuch für die Klasse herstellen
- kleines Haustür-Fotobuch der eigenen Wohnung herstellen

**Materialien:**

- Fotos von allen Haustüren
- Tonkarton DIN A4 in verschiedenen Farben
- Spiralbindungen und Bindegerät
- Material zum Gestalten und Verzieren
- Schere, Klebe, Stifte
- Fotobuch-Muster (FLY-Material)

**Ablauf:**

In den ersten Wochen des Schuljahres besucht die Klasse jede Wohnung der Kinder, um alle Haustüren zu fotografieren.

Jede Haustür wird zweimal fotografiert:

- a) in geschlossenem Zustand und
- b) in geöffnetem Zustand mit den Bewohnern darin

**1. Fotobuch mit allen Haustüren**

Mit den Fotos wird ein Fotobuch für die ganze Klasse hergestellt, mit jeweils der geschlossenen (aufklappbaren) Tür und dahinter der offenen Tür mit dem Kind und seiner Familie. (Es entsteht der Effekt als würde man die Haustür öffnen.)

Mögliche Beschriftung:

- Wer wohnt hier?
- Hier wohnt XY mit seiner Familie
- Namen von Familienmitgliedern,
- evtl. Straße, Nummer, Telefon ...

„Wer wohnt hier?“



„Hier wohnt Ayse mit ihrer Familie.“

## 2. Fotobuch mit der eigenen Haustür

Herstellung eines kleinen Fotobuches für jedes Kind, bestehend aus den beiden Haustürfotos seiner Wohnung.

Beschriftung:

Name, Adresse, Namen von Familienangehörigen, Telefonnummer ...

**Thema:**

**2. Erzählbild: „Was passiert dann?“**

**Aktivität/en:**

- Spiele mit Luftballons
- Gespräch
- Zu einem Bild eine Geschichte erzählen
- Kleines „Buch“ herstellen

**Materialien:**

- Luftballons
  
- KV Der Luftballon:  
linkes Erzählbild  
vergrößert auf  
Tonkarton
  
- 1 farbigen  
DIN A4-Tonkarton  
für jedes Kind
  
- evt. weiße Blätter in  
Größe des  
Erzählbildes
  
- KV Der Luftballon,  
linkes Erzählbild

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

**Einstieg: Luftballon aufblasen und Spiele spielen:**

- a) „X fängt den Ballon!“ Namen und Satz rufen, Kind fängt den Ballon und ruft wieder.
- b) Mit bestimmten Körperteilen hält die Gruppe den Ballon in der Luft - Kopf, Unterarm, Knie, Finger, Nase ...
- c) Sprachspiel: „Das ist (k)ein Luftballon“ – Spielanleitung s. Anhang A1, S.3, Sprachspiel 2.

Großes Erzählbild

- zeigen
- Kinder erzählen dazu

**Gespräch:**

- Was passiert dann?
- Wie könnte die Geschichte weitergehen?
- eigene Erlebnisse mit Luftballons

Aufgaben für Eltern und Kinder:

- Papier in der Mitte quer falten, so dass ein „Buch“ entsteht
- Bild ausschneiden und auf die linke Innenseite kleben
- Fortgang der Geschichte gemeinsam überlegen und auf die rechte Innenseite zeichnen oder malen (oder auf ein kleines weißes Blatt und dann aufkleben)
- Kind malt die Bilder an

- Klebe, Schere, Buntstifte

- Kind „diktiert“ dem Erwachsenen die dargestellte Geschichte
- Eltern schreiben den Kindertext unter das Bild (auf Deutsch, in der Herkunftssprache oder zweisprachig)
- Eltern und Kind finden gemeinsam einen Titel und gestalten das Titelblatt

Abschluss:

- Ergebnisse präsentieren
- Kinder und Eltern erzählen den Schluss ihrer Geschichte

**Thema:**

**3. Bilderbuch: „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab“**

- S. MacBratney, A. Jeram

Eine Geschichte über Liebe

**Aktivität/en:**

- Buch vorlesen
- Gespräch
- Titelblatt einkleben
- Kartenspiel herstellen
- Stockpuppen basteln

**Materialien:**

- Bilderbuch
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- KV Buchfiguren vergrößert auf Karton geklebt

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

**Möglicher Einstieg:**

- Buchtitel nennen
- Kinder fragen, ob sie erraten können, worum es geht

Vorlesen:

- Große Bilder liegen in der Kreismitte
- Geschichte vorlesen
- Kinder zeigen auf das passende Bild zum vorgelesenen Teil der Geschichte

Gespräch - Mögliche Fragestellungen:

- Kann man die Liebe messen?
- Wie kann man Liebe noch ausdrücken?

Aufgaben für Eltern und Kinder:

**1. Titelblatt einkleben**

- und anmalen

- Kopiertes Titelblatt für jedes Kind
- A5-Heft „Mein Buch über Bilderbücher“
- Schere, Klebe, Buntstifte

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Farbenwürfel</li> </ul>	<p><u>2. Würfelspiel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Würfeln und je nach Farbe die Bewegung, die auf dem dazugehörigen Bild ist, nachmachen</li> <li>- Bei einem weißen Würfelpunkt erfinden die Mitspieler selbst eine Bewegung.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ KV für die Karten</li> </ul>	<p><u>2. Kartenspiel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Karten anmalen, ausschneiden.</li> <li>- Memory, Lotto oder andere Kartenspiele spielen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ KV Buchfiguren</li> <li>○ Holzspieße</li> </ul>	<p><u>3. Stockpuppen herstellen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Puppen anmalen, ausschneiden und auf Holzspieße kleben</li> <li>- Geschichte nachspielen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Taschenlampe</li> <li>○ evt. helles Tuch</li> </ul>	<p><u>4. Schattentheater</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit einer Taschenlampe Silhouetten der Stockpuppen erzeugen</li> <li>- unterschiedliche Größen wahrnehmen und darüber diskutieren</li> </ul>



**Thema:**

**4. Bilderbuchsammlung: Mein Buch über Bilderbücher**

Sammlung von Titelblättern der gelesenen Bilderbücher

**Aktivität/en:**

- Umschlag für ein Sammelheft gestalten
- Kopie eines gelesenen Bilderbuch-Titelblatts einkleben

Diese Aktivität wird fortlaufend weiter geführt für jedes vorgelesene Bilderbuch, auch in Klasse 1.

**Materialien:**

- Blanko DIN A5-Heft für jedes Kind
- Farbiges DIN A4-Tonkartonblatt für jedes Kind
- KV „Mein Buch über Bilderbücher“
- Muster (FLY-Material)
- Zeitschriften
- evt. Buchstabenstempel
- Material zum Gestalten und Dekorieren
- Schere, Klebe, Buntstifte
  
- kopierte Titelblätter

**Ablauf:**

Aufgaben für Eltern und Kinder:

**1. Umschlag für ein DIN A5-Heft gestalten**

- A4-Karton hochkant in der Mitte falten und außen um das A5-Heft kleben
- Etikett „Mein Buch...“ ausschneiden und aufkleben
- Etikett dekorativ anmalen
- Name des Kindes aus Zeitungsbuchstaben zusammensetzen und auf den Umschlag kleben oder
- Namen auf den Umschlag stempeln
- Umschlag dekorieren

**2. Titelblatt einkleben**

- Titelblatt eines Bilderbuches einkleben
- weitere kleine Aufgabe zum Bilderbuch, z.B. Geschichte weitermalen oder –schreiben

**Thema:**

**5. Mein Lieblingsspielzeug**

**Aktivität/en:**

- Gespräch über Lieblingsspielsachen von Kindern
- Arbeitsblatt
- Leporello basteln

**Materialien:**

- Spielsachen der Kinder
- KV Spielzeug
- Schere, Klebe, Buntstifte
- Papierstreifen für Leporello

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

Kinder zeigen mitgebrachte Spielsachen und erzählen dazu. Mögliche Fragen:

- Wie heißt dein Spiel / deine Puppe?
- Womit / Was spielst du noch gern?
- Mit wem spielst du gern?
- Wo spielst du gern?

Aufgaben für Eltern und Kinder:

**1. Arbeitsblatt**

Gemeinsame Bildbetrachtung und Gespräch

Eltern könnten z.B. fragen/anregen:

- Wie sind die Spielsachen sortiert?
- Was passt nicht ins Spielzeugregal? Warum nicht?
- Finde für jedes Spielzeug das richtige Regal.

Die Kinder

- verbinden das Bild und das richtige Regal mit einer Linie oder
- schneiden das Bild aus und kleben es an den richtigen Platz im Regal.
- malen ein Lieblingsspielzeug dazu und die Eltern beschriften es.

**2. Leporello: „Ich spiele gern ...“**

- Leporello falten
- Aufgabe: „Male deine Lieblingsspielsachen“
- Buchtitel finden und aufschreiben
- Eltern schreiben Bildunterschriften:  
... Memory, ...mit meinem Teddy, ...

**Thema:**

**6. Poster: Unser Familienstammbaum**

**Aktivität/en:**

- Gespräch über die Familie
- Herstellung eines Familienstammbaums

Hinweis: Geeignet als Einführung in das Thema „Meine Familie und ich“.

**Materialien:**

- Familienfotos

- KV auf DIN A3 vergrößert
- Schere, Klebe, Buntstifte
- evt. Material zum Verzieren

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

- Eltern und Kinder zeigen mitgebrachte Familienfotos und erzählen dazu

Mögliche Fragestellungen:

- Wer gehört zu einer/deiner Familie?
- Herkunftsländer und Sprache/n
- Warum ist es (dir) wichtig eine Familie zu haben?
- Was macht dir Spaß mit deiner Familie?
- Was nicht so sehr?
- Möchtest du später Kinder haben? Warum / nicht?

Aufgaben für Eltern und Kinder:

- Kleine Familienfotos auf die KV kleben
- Beschriften (z.B. Namen, Verwandtschaftsverhältnis)
- Ausgestalten des Familienstammbaums

**Hinweis:**

Eltern können in der FLY-Elternwerkstatt persönliche Geschichten für ihr Kind schreiben und z.B. ein Fotobuch gestalten.

**Thema:**

**7. Verwandlungsspiel: Meine Kleidung**

**Aktivität/en:**

- Gespräche über Kleidung
- Herstellung eines Verwandlungsbuches

**Materialien:**

- evt. verschiedene Kleidungsstücke
  
- 2 KVn  
Verwandlungspuppen  
- kopiert auf weißes Zeichenpapier für jedes Kind
  
- Muster eines Verwandlungsbuches (FLY-Material)
  
- Schere, Klebe, Buntstifte

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

Gespräch über Nutzen von Kleidung, Lieblingskleidung...

- Was würde passieren, wenn ein Kind im Badeanzug zur Schule kommen würde?
- Was würde passieren, wenn du mit einem Mantel ins Wasser springen würdest?

Aufgaben für Eltern und Kinder:

**Herstellung eines Verwandlungsbuches:**

- Puppen anmalen
- Puppen einzeln ausschneiden (= 6 Karten)
- Puppen übereinander legen
- evt. leeres Blatt in derselben Größe zusätzlich hinter die Puppen
- mit Spiralbindung links binden
- Figuren auf den gestrichelten Linien quer durchschneiden – Achtung: letztes Blatt ganz lassen!

**Mögliche Fragen zum fertigen Verwandlungsbuch:**

- Was soll das Mädchen tragen, wenn es zum Urlaub an den Strand fährt?
- Was soll der Junge tragen, wenn er schlafen geht?
- Was soll das Mädchen tragen, wenn sie im Winter zur Schule geht?

Mögliche Hausaufgaben:

- sich alleine anziehen
- Schleife binden üben

**Thema:**

**8. Lernspiel: Was mag ich auf meiner Pizza essen?**

**Aktivität/en:**

- Gespräch über Essen
- Pizza basteln
- Memory-Spiel herstellen

**Materialien:**

- KV Pizza
- KV Pizzabelag
- Schere, Klebe, Buntstifte
  
- KV Memory
- Tonkarton
- Laminierfolien und -gerät

**Ablauf:**

Im Sitzkreis

- Gespräch über Essen, Lieblingsessen...

Aufgaben für Eltern und Kinder:

**1. Pizza basteln**

- Eltern und die Kinder überlegen gemeinsam was auf ihre Pizza soll und was nicht.
- Sie schneiden die Nahrungsmittel aus und kleben sie auf die Pizza.
- Sie überlegen, ob etwas fehlt.
- Fehlende Sachen können gemalt oder aufgeschrieben werden.

**2. Memory – Spiel herstellen**

- KV anmalen
- auf Tonkarton kleben
- laminieren
- Kärtchen ausschneiden
- Memory spielen.

Zum Abschluss zeigen Eltern und Kinder ihre Pizzas und erzählen darüber.

**Anregungen für zu Hause:**

- Rezept für ein Lieblingsessen zusammen aufschreiben
- Einkaufsliste zusammen vorbereiten
- gemeinsamer Besuch des Wochenmarktes

**Thema:**

**9. Bilderbuch-Projekt: „Die kleine Raupe Nimmersatt“**

– E. Carle

**Aktivität/en:**

- Lied singen
- Bilderbuch vorlesen
- Gespräch über Nahrungsmittel und Ernährung
- Titelblatt einkleben und Raupenbild malen
- großes Bilderbuch für die Klasse herstellen
- Klassenposter herstellen

**Materialien:**

- KV Lied  
„Die kleine  
Raupe  
Nimmersatt“
- Bilderbuch
- Nahrungsmittel  
zum Buch oder  
Bilder davon
- Evt. Bilder-  
buchtext in  
verschiedenen  
Sprachen


**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

- Lied: „Die kleine Raupe Nimmersatt“  
(vor oder nach dem Vorlesen singen)
- Buch vorlesen
- Kinder sprechen die Textwiederholungen mit
- zeigen und benennen die Nahrungsmittel
- evt.: Eltern lesen in verschiedenen Sprachen vor

**Mögliche Fragestellungen:**

- Was isst du besonders gern, was gar nicht gern?
- Darfst du alles essen, was du willst?
- Wo isst du normalerweise, wenn du zu Hause bist?
- Wer ist noch dabei?
- Gibt es bei euch zu Hause Regeln für gemeinsame Mahlzeiten?

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ A5-Hefte: „Mein Buch über Bilderbücher“</li> <li>○ kopiertes Titelbild für jedes Kind</li> <li>○ Schere, Klebe, Buntstifte</li> </ul>	<p>Aufgaben für Eltern und Kinder:</p> <p><u>1. Titelblatt einkleben</u> - und anmalen</p> <p><u>2. Aufgabe: „Male auf die nächste Seite...“</u> - die kleine Raupe mit deinem Lieblingsobst /-gemüse o.ä.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ DIN A4-Blätter</li> <li>○ Evt. KVn Nahrungsmittel</li> </ul>	<p><u>3. Bilderbuch für die Klasse herstellen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In Kleingruppen Bilder gestalten zu den einzelnen Wochentagen</li> <li>- die Bilder mit Textauszügen aus dem Bilderbuch versehen oder mit eigenen Bildunterschriften</li> <li>- die Bilder zu einem Buch binden</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ großes Poster (2 Tonkartons)</li> <li>○ rundes Faltpapier</li> <li>○ evt. KVn Nahrungsmittel</li> </ul>	<p><u>4. Klassenposter der kleinen Raupe Nimmersatt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- runde Faltpapiere hintereinander auf ein großes Poster kleben, so dass eine Raupe entsteht, Kopf bemalen, Füße zeichnen</li> <li>- Nahrungsmittel malen, ausschneiden und auf das Poster kleben</li> <li>- Nahrungsmittel in deutsch und anderen Sprachen beschriften</li> </ul> 

- Zu 5.:  
KV Sprechgesang  
(auch mit  
Instrumenten)

Mögliche weitere Aktivitäten:

5. Sprechgesang: „Die kleine Raupe...“
6. „Das Wochentagslied“  
(s. FLY-Materialordner „Lieder-Reime...“, D1)
7. Rezepte für Obstsalat und andere Salate
8. Salat in der Klasse zubereiten
9. Besuch des Wochenmarktes
10. Besuch eines Obst-/Gemüsehändlers im Viertel:  
Auslagen fotografieren, Foto-Buch herstellen mit  
beschrifteten Auslagen
11. Schmetterlinge malen oder basteln
12. Nahrungsmittel kneten

Hinweis:

Weitere Anregungen und Kopiervorlagen im  
FLY-Materialordner „Bilderbücher“.



**Thema:**

**10. (Winter-)Bildergeschichte: „Der verlorene Handschuh“**

(4 Bilder)

Der Igel findet einen Handschuh und begibt sich auf die Suche nach dem Besitzer

**Aktivität/en:**

- Bildergeschichte erzählen
- Gespräch über Freundschaft
- Faltbuch herstellen

**Materialien:**

- Bilder vergrößert auf Tonkarton (oder FLY-Ausleihe)
- DIN A3 -Zeichenpapier für jedes Kind
- KV Anleitung für Buchfaltung
- KV Bildergeschichte
- Klebe, Schere, Buntstifte

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

- Große Bilder einzeln zeigen
- Bilder in die richtige Reihenfolge bringen
- Geschichte nacherzählen
- Gespräch über Freundschaft

Mögliche weitere Fragestellungen:

- Was machst du, wenn du etwas findest, das jemand anderem gehört?
- Gibt es Sachen, die man besonders leicht verlieren kann?
- Gibt es Dinge, auf die man besonders gut aufpassen muss? Warum?

Aufgaben für Eltern und Kinder:

- gemeinsam ein Buch nach Faltanleitung basteln
- Bilder ausschneiden und in der richtigen Reihenfolge einkleben
- Einigung auf einen Buchtitel
- Titelblatt gestalten
- Kind erzählt die dargestellte Geschichte anhand der Bilder
- Eltern schreiben das Erzählte unter das Bild (auf Deutsch, in der Herkunftssprache oder zweisprachig)
- Kind malt die Bilder an
- Auf der letzten Seite des Buches kann das Kind die Geschichte weitermalen.

**Thema:**

**11. Wir sammeln Buchstaben**

Erste Begegnung mit Schriftzeichen in der näheren Umgebung

**Aktivität/en:**

- Schriftzeichen suchen und abschreiben

**Materialien:**

- o Klemmbretter
- o Papier, Stifte

**Ablauf:**

Aufgaben für Kinder und Eltern:

- Im Klassenraum, in den Schulgebäuden, auf dem Schulgelände und der näheren Umgebung auf „Buchstabenjagd“ gehen
- Buchstaben abschreiben
- Ergebnisse in der Gruppe präsentieren



**Thema:**

**12. Buchstaben-Stationen: Eine Vornamen-Werkstatt**

**Aktivität/en:**

1. Stempeln: Namensschild / Lesezeichen
2. Collage: Bild zum Aufhängen
3. Riesen-Anfangsbuchstabe für die Zimmertür
4. Kreis-ABC zum Aufhängen an der Zimmerdecke  
- Ideen für weitere Stationen

**Hinweis:**

Die Stationen eignen sich ebenfalls für einen FLY-Spielenachmittag.

**Materialien:**

- Pappkarten in verschiedenen Größen und Farben
- Stempel und Stempelkissen
- Material zum Verzieren
- Schere, Klebe, Buntstifte
- Laminierfolien und -gerät

**Ablauf:**

**1. Station:**

**Stempeln - Namensschilder oder Lesezeichen**

- Vornamen stempeln
- Schild / Lesezeichen verzieren
- laminieren

**2. Station:**

**Collage - Bild zum Aufhängen**

- Tonkarton in verschiedenen Farben
  - Schablonen für den Umriss des Bildes, z.B. Kreise
  - Zeitungen und Zeitschriften
  - KVn Buchstaben
  - evt. Prickelnadel und Filzunterlage (o. ä.)
  - Schere, Klebe, Buntstifte
- eine Karte in gewünschter Größe und Form ausschneiden
  - Buchstaben aus Zeitschriften und Vorlagen ausschneiden
  - Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen und aufkleben: eigenen und / oder Namen von Familienangehörigen, Freunden ...
  - Bild anmalen und gestalten
  - evt. Loch stechen und Faden durchziehen

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Tonkarton in verschiedenen Farben</li> <li>○ Vorlagen für große Buchstaben (FLY-Materialordner)</li> <li>○ Materialien zum Dekorieren</li> <li>○ Zeitschriften</li> <li>○ Schere, Klebe, Buntstifte</li> <li>○ Muster Riesenbuchstabe (FLY-Material)</li> </ul>	<p><u>3. Station:</u> <u>Riesen-Anfangsbuchstabe für die Zimmertür</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den gewählten Buchstaben auf Tonkarton heften oder leicht ankleben</li> <li>- Riesen-Buchstabe ausschneiden</li> </ul> <p>Dekorieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbst Buchstaben darauf schreiben</li> <li>- Buchstaben ausschneiden und aufkleben</li> <li>- Bilder aus Zeitschriften mit dem passenden Anlaut aufkleben</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ KV Kreis - ABC auf farbigen Tonkarton kopiert</li> <li>○ Schere, Klebe, Buntstifte</li> <li>○ Laminierfolien und -gerät</li> </ul>	<p><u>4. Station:</u> <u>Kreis-ABC zum Aufhängen an der Zimmerdecke</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alle Buchstaben des eigenen Namens anmalen</li> <li>- oder alle Buchstaben dekorativ anmalen</li> <li>- Kreis ausschneiden</li> <li>- laminieren</li> <li>- Loch stechen und Faden durchziehen</li> </ul>
<p><u>Für 7.:</u> KV „Mobilé...“</p>	<p><u>Ideen für weitere Stationen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Buchstaben mit Schablonen schreiben</li> <li>6. Namen mit Siebdruck gestalten</li> <li>7. Namen-Mobilé oder Tischdekoration basteln</li> <li>8. Magnetbuchstaben für die Tafel herstellen</li> <li>9. Buchstabenspiele aus dem Handel (FLY-Ausleihe)</li> </ol>

**Thema:**

**13. Bilderbuch: „Elmar“ - David McKee**

Ein etwas anderer Elefant

**Aktivität/en:**

- Bilderbuch vorlesen
- Gespräch über Anderssein
- Titelblatt einkleben
- Schreiben und malen
- „Elmar-Lied“

**Materialien:**

- Bilderbuch
  
- kopiertes Titelblatt
- A5-Heft: Mein Buch über Bilderbücher
- KV Elefant
- Schere, Klebe, Buntstifte
- Verschiedene Bastelmaterialien
  
- KV „Elmar-Lied“
  
- KV „Das Lied vom Anderssein“  
( FLY-Materialordner  
„Lieder-Reime...“, Nr. 12.)

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

- Geschichte vorlesen

Gespräch:

- Würdest du dich verändern, wenn du Elmar wärst? Warum/nicht? Wie?
- Hat die „Malerei“ Elmar verändert?
- Wie ist es hier bei uns in der Klasse: sind alle Kinder gleich?

Aufgaben für Eltern und Kinder:

1. Kopiertes Titelblatt einkleben  
- und anmalen

2. Schreiben:

Eltern und Kind überlegen gemeinsam und die Eltern schreiben:

- Ich (Kind) bin anders als andere beim ... wenn ich ...
- Ich bin so wie die anderen beim... wenn ich...
- beschriebene Situationen malen

3. Elmar malen oder basteln  
- aus verschiedenen Materialien

Abschluss:

- Ergebnisse präsentieren
- Elmar-Lied singen

Weitere Anregung:

- „Das Lied vom Anderssein“

<p><b><u>Thema:</u></b></p> <p style="text-align: center;"><b>14. Buchstaben-Lernspiele:</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Anlaut-Memory und Anlauttabelle</b></p>	
<p><b><u>Aktivität/en:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herstellung <ul style="list-style-type: none"> <li>• eines Memory-Spiels</li> <li>• einer Anlauttabelle</li> </ul> </li>   <li>- Schachtel zur Aufbewahrung des Memory-Spiels basteln</li> </ul>	
<p><b><u>Materialien:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ KV Buchstabenkarten (doppelter Kartensatz pro Kind)</li> <li>○ DIN A4-Tonkartonblätter (2 pro Kind)</li> <li>○ Schere, Klebe, Buntstifte</li> <li>○ Laminierfolien und -gerät</li>   <li>○ Evt. Bastelanleitung / Muster der Schachtel</li> </ul>	<p><b><u>Ablauf:</u></b></p> <p><u>1. Memory-Spiels herstellen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Buchstabenkarten anmalen (doppelt)</li> <li>- auf Tonkarton kleben</li> <li>- laminieren</li> <li>- Karten einzeln ausschneiden</li>   <li>- Evt. <u>Herstellung einer Schachtel</u> zur Aufbewahrung des Spiels.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die beiden KVn zu einem DIN A3-Poster kopieren für jedes Kind</li> <li>○ Tonkartonblätter etwas größer als DIN A3 für jedes Kind</li> <li>○ Schere, Klebe, Buntstifte</li> </ul>	<p><u>2. Anlauttabelle herstellen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- DIN A3-Vorlage anmalen</li> <li>- evt. auf Tonkarton kleben</li> </ul> <p><u>oder :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Buchstaben ausschneiden einzeln auf ein Tonkarton-Blatt kleben</li> <li>- gestalten und verzieren (zum Aufhängen im Kinderzimmer)</li> </ul>

**Thema:**

**15. Bilderbuch: „Wo mag nur meine Katze sein?“**

– E. Carle

**Aktivität/en:**

- Bilderbuch vorlesen
- Titelblatt einkleben
- Schluss gestalten

**Materialien:**

- Bilderbuch
- kopiertes Titelblatt
- A5-Heft: Mein Buch über Bilderbücher
- Schere, Klebe, Stifte
- KV für A5-„Heft“ auf Tonkarton kopiert für jedes Kind
- Musterheft (FLY-Material)

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

- Buch vorlesen
- Schluss der Geschichte weglassen
- Kinder vermuten, wo die Katze ist

Aufgaben für Eltern und Kinder:

- Kopiertes Titelblatt einkleben und anmalen
- einen Schluss erfinden
- Schluss der Geschichte malen und schreiben
- Eltern schreiben auf, was das Kind diktiert

**Variante:**

- kleines A5-„Heft“ herstellen:  
„Wo mag nur meine Katze sein?“

Abschluss:

- Präsentation der Ergebnisse
- Schluss der Geschichte im Buch vorlesen

**Thema:**

**16. Bildergeschichte: „Der Zauberbaum“**

(4 Bilder)

**Aktivität/en:**

- Gespräch über Nahrung und Natur
- Bildergeschichte erzählen
- Faltbuch herstellen

**Materialien:**

- 4 Bilder vergrößert auf Tonkarton
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- DIN A3 Blätter
- KV für Buchfaltung
- KV Bildergeschichte
- Klebe, Schere, Buntstifte

**Ablauf:**

- Große Bilder einzeln zeigen
- Gespräch über Reihenfolge der Bilder
- Bilder in die richtige Reihenfolge bringen
- Geschichte nacherzählen
- Gespräch über Nahrung und Natur

Mögliche Fragestellungen für ein Gespräch:

- Was würdest du am liebsten von dem Baum essen?
- Was wächst wirklich an Bäumen?

Aufgaben für Eltern und Kinder:

- gemeinsam ein Buch nach Faltanweisung basteln
- Einigung auf einen Buchtitel
- Titelbild gestalten
- Kind erzählt Bild für Bild die dargestellte Geschichte
- Eltern schreiben das Erzählte unter das Bild. (auf Deutsch, in der Herkunftssprache oder zweisprachig)
- Kind malt die Bilder an
- Auf der letzten Seite des Buches kann das Kind die Geschichte weitermalen.

Abschluss:

- Ergebnisse präsentieren.



**Thema:**

**17. Lernspiel: Die Zahlen von 1 bis 10**

**Aktivität/en:**

- Herstellung eines
  - eigenen oder
  - vorbereiteten Zahlenspiels
- Schachtel für die Aufbewahrung basteln
- Zahlenposter für die Klasse herstellen

**Materialien:**

- Zahlenkarten von 1-10
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- KV  
Blanko-Karten (1)  
oder
- KVn fertiges  
Zahlenspiel (2)
  
- Tonkarton zum  
Hinterkleben
  
- Schere, Klebe,  
Buntstifte
  
- Laminierfolien und  
-gerät

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

- verschiedene Sachen in der Klasse zählen
- vorbereitete Sachen in der Kreismitte zählen
- Sachen und Zahlen zuordnen.

Aufgaben für Eltern und Kinder:

**1. Eigenes Zahlenspiel herstellen:**

- Auf 10 Blanko-Kärtchen jeweils 1-10 gleiche Dinge zeichnen und anmalen
- auf 10 Blanko-Kärtchen je eine Zahl von 1-10 schreiben oder zeichnen und anmalen
- Kartensätze auf Tonkarton kleben
- laminieren
- Karten ausschneiden
- Spielen: Zahl und Sachen zuordnen oder als Memory

**2. Vorbereitetes Zahlenspiel herstellen:**

- Zahlen und Bilder anmalen
- Kartensätze auf Tonkarton kleben
- laminieren
- Karten ausschneiden
- Spielen: Zahl und Sachen einander zuordnen oder Memory

- Bastelanleitung /  
Muster für eine  
Schachtel

### 3. Schachtel basteln für die Aufbewahrung

#### Hinweis:

Für leistungsstarke Kinder kann das Lernspiel bis 20 erweitert werden.

### 4. Zahlen-Poster für die Klasse herstellen

- z.B. mit Tieren

- weiße DIN A4-  
Blätter

In Kleingruppen je ein DIN A4-Poster herstellen:

- Zahl anmalen, ausschneiden, aufkleben
- Tiere malen, ausschneiden, aufkleben
- beschriften



**Thema:**

**18. Bilderbuch: „10 kleine Musikanten“ - D. Kreusch-Jacob**

Was tut ein Musikant, der sich allein fühlt?

„Er bläst sein Lied zum Fenster raus und schon sind sie zu zwei' n...“

**Aktivität/en:**

- Buchtext singen / von CD vorspielen
- Kinder-Aktion mit Instrumenten
- Titelblatt einkleben
- Zählbuch herstellen

Hinweis: Der Buchtext eignet sich auch als gesprochener Text

**Materialien:**

- Bilderbuch (mit CD)
- Instrumente (möglichst ähnliche wie im Buch)
- evtl. Verkleidungsutensilien

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

- Buchtext singen oder als CD vorspielen oder als Gedicht sprechen
- Kinder suchen sich ein Instrument aus und spielen, sobald sie vorkommen, auf ihrem Instrument.
- Je eine Seite singen, ggf. wiederholen
- Rollen und Instrumente neu verteilen: Lied wiederholen und szenisch darstellen

- Kopiertes Titelblatt
- A5-Buch „Mein Buch über Bilderbücher“
- Schere, Klebe, Buntstifte

Aufgaben für Eltern und Kinder:

**1. Kopiertes Titelblatt**

- einkleben und anmalen

- KV für Zählbuch
- KV Buchtext

**2. Zählbuch basteln**

- nach Vorlage

### 3. Jahresplan für den FLY-Unterricht in Klasse 1

1. Buchstaben-Lernspiel: Vornamen-Memory
2. Bilderbuch: „Das kleine Ich bin Ich“ – M. Lobe
3. Bilderbuchsammlung: Mein Buch über Bilderbücher (Fortsetzung aus VSK)
4. Die Anlauttabelle in der Streichholzschachtel
5. Bildergeschichte: „Der Luftballon“ (4 Bilder)
6. Bilderbuch: „Die Hempels räumen auf“ – B. Luciani, V. Hie
7. Lernspiel: Präpositionen-Lotto
8. Bildergeschichte: „Die Geschichte von den Kirschen“ (6 Bilder)
9. Lernspiele: Allerlei Tiere
10. Bilderbuch: „Das Schachtelmonster“ – R. Lemmens
11. Lernspiele: Groß- und Kleinbuchstaben-Memory
12. Bilderbuch-Projekt: „Die riesengroße Rübe“ – A. Tolstoj
13. Lernspiel: Reime finden
14. Bilderbuch: „Die 8 Zeichen“ – E. Carle
15. Gedicht und Bildergeschichte: „Die kleine Hex“ (8 Bilder)
16. Bilderbuch: „Der Buchstabenbaum“ – L. Lionni
17. Bildergeschichte: „Das Paket“ (4 Bilder)
18. Grußkarten
19. Klassische Karten- und Würfelspiele (Stationen) – ohne Stundenbeschreibung

Neu 2011

20. Bilderbuch: „7 blinde Mäuse“ – Ed Young
21. Bilderbuch: „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ – M. Baltscheit

Hinzu kommen die „besonderen Aktivitäten“ in der Klasse und die Angebote für Eltern.

**Thema:**

**1. Buchstaben-Lernspiel: Vornamen-Memory**

Ein Spiel, um die Namen der Kinder aus der Gruppe kennen zu lernen.

**Aktivität/en:**

- Herstellung eines Memory-Spiels

**Materialien:**

- Die Kindernamen der Gruppe mit Konturen der Buchstaben - richtig geschrieben
- die Kindernamen der Gruppe mit Konturen – in falsch geordneter Buchstabenfolge
- je 2 Tonkarton-Karten pro Kind in der Größe der gedruckten Kindernamen
- Schere, Klebe, Buntstifte
- Muster (FLY-Material)

**Ablauf:**

Aufgaben für Eltern und Kinder:

- Jedes Kind bekommt seinen Namen zweimal in Kopie - einmal richtig geschrieben, einmal in falscher Buchstabenfolge.
- Das Kind schneidet die falsch geordneten Buchstaben aus und klebt sie in der richtigen Reihenfolge auf eine Karte.
- Der richtig geschriebene Name wird auf eine zweite Karte geklebt.
- Buchstaben anmalen
- Memory spielen



**Thema:**

**2. Bilderbuch-Projekt: „Das kleine Ich bin Ich“ – M. Lobe**

Ein kleines buntes Wesen auf der Suche nach sich selbst begegnet anderen Kreaturen

**Aktivität/en:**

- Buch vorlesen
- Gespräch
- Titelblatt einkleben
- Figuren kneten
- Szenisches Spiel

**Materialien:**

- A5-Heft: Mein Buch über Bilderbücher
- kopiertes Titelblatt
- Knetgummi

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

- Geschichte vorlesen
- Gespräch über

Aufgaben für Eltern und Kinder:

**1. Kopiertes Titelblatt einkleben**

- und anmalen

**2. Figuren kneten**

- Kleingruppen bilden
- jede Gruppe wählt eine Szene aus dem Bilderbuch
- Kinder formen die Figuren der Szene mit Knetgummi
- Szene nachspielen in der Kleingruppe als Übung für die folgende Aufführung vor der Klasse

**3. Szenisches Spiel**

Die Kleingruppen spielen ihre Szenen nacheinander vor der Klasse.

Die Spieler

- sprechen frei oder
- lesen den Text aus dem Buch vor oder
- Erwachsene lesen vor und Kinder spielen

- KVn „Projekt...“

**Weitere Anregungen:** s. „Projekt-Das kleine Ich bin ich“

**Thema:**

**3. Bilderbuchsammlung: Mein Buch über Bilderbücher**

Sammlung von Titelblättern der gelesenen Bilderbücher (Fortsetzung aus VSK)

**Aktivität/en:**

- Umschlag für ein DIN A-5-Heft gestalten
- Kopiertes Titelblatt eines gelesenen Bilderbuchs einkleben

Diese Aktivität wird fortlaufend im Schuljahr weiter geführt für jedes vorgelesene Bilderbuch.

**Materialien:**

- Blanko-DIN A-5-Heft für jedes Kind (bzw. das Heft aus der VSK weiter benutzen)
- farbige DIN A4-Tonkartonblätter oder festeres DIN A4-Papier
- KV „Mein Buch über Bilderbücher“
- Zeitschriften
- Buchstabenstempel
- Material zum Gestalten und Dekorieren
- Schere, Klebe, Buntstifte
- kopierte Titelblätter
- Musterheft (FLY-Material)

**Ablauf:**

Aufgaben für Eltern und Kinder:

1. Umschlag für ein DIN A-5-Heft gestalten

- farbiges DIN A4-Papier quer in der Mitte falten und außen um das A5-Heft kleben
- KV Aufkleber „Mein Buch über...“ ausschneiden und aufkleben
- Name des Kindes: Buchstaben aus Zeitschriften oder Namen stempeln
- Umschlag gestalten mit verschiedenen Papiersorten, Wunderlochern, Stempeln

2. Titelblatt einkleben

- Titelblatt eines Bilderbuches einkleben
- Evtl. eine weitere Aufgabe geben zum Bilderbuch, z.B. die Geschichte weiterzumalen und zu schreiben.

Abschluss: Ergebnisse präsentieren.

**Thema:**

**4. Die Anlauttabelle in der Streichholzschachtel**

**Aktivität/en:**

- Herstellung einer Anlauttabelle für die Streichholzschachtel

**Materialien:**

- KV Anlauttabelle
- Streichholzschachtel für jedes Kind
- Schere, Klebe, Buntstifte
- Bastelmaterial zum Dekorieren
- Muster (FLY-Material)

**Ablauf:**

Aufgaben für Eltern und Kinder:

- Bilder und Buchstaben anmalen
- Streifen entlang der Seitenlinien exakt ausschneiden
- die einzelnen Streifen aneinander kleben
- den langen Streifen an den Linien zu einer „Treppe“ falten
- unterstes Blatt in der Streichholzschachtel festkleben
- Streichholzschachtel individuell gestalten



**Thema:**

**5. Bildergeschichte: „Der Luftballon“**

(4 Bilder)

**Aktivität/en:**

- Gespräch über Träume und Fantasien
- Bildergeschichte erzählen
- Faltbuch herstellen

**Materialien:**

- 1-3 Luftballons

- 4 Bilder vergrößert auf Tonkarton (FLY-Material)

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

Einstieg:

Luftballon aufblasen und Spiele spielen:

- a) „X fängt den Ballon!“  
X fängt den Ballon und ruft den nächsten Namen und den Satz.
- b) Mit bestimmten Körperteilen hält die Gruppe den Ballon in der Luft - Kopf, Unterarm, Knie, Finger, Nase ...
- c) Sprachspiel: „Das ist (k)ein Luftballon“ –  
Spielanleitung s. Anhang A1, S.3, Sprachspiel 2.

Große Bilder

- einzeln zeigen
- Bilder in die richtige Reihenfolge bringen
- Geschichte erzählen

Gespräch:

- Was passiert dann? Wie könnte die Geschichte weitergehen?
- Gespräch über das Fliegen, Träume, Fantasien...

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zeichenkarton DIN A3 für jedes Kind</li> <li>○ KV Anleitung für Buchfaltung</li> <li>○ KV Bildergeschichte</li> <li>○ Klebe, Schere, Buntstifte</li> </ul>	<p>Aufgaben für Eltern und Kinder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gemeinsam ein Buch nach Faltanleitung basteln</li> <li>- Bilder ausschneiden</li> <li>- Bilder in der richtigen Reihenfolge einkleben</li> <li>- Ende der Geschichte ausdenken und malen</li> <li>- Einigung auf Buchtitel</li> <li>- Titelblatt gestalten</li> <li>- Kind erzählt Bild für Bild die dargestellte Geschichte</li> <li>- Eltern schreiben das Erzählte unter das Bild (auf Deutsch, in der Herkunftssprache oder zweisprachig).</li> <li>- Kind malt die Bilder an.</li> </ul> <p>Abschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergebnisse präsentieren und erzählen.</li> </ul>
---	---

**Thema:**

**6. Bilderbuch: „Die Hempels räumen auf“**

B. Luciano, V. Hie

Eine Geschichte über eine chaotische Familie

**Aktivität/en:**

- Bilderbuch vorlesen
- Gespräch über Ordnung
- verschiedene Spiele herstellen und spielen

**Materialien:**

- Bilderbuch
- kopiertes Titelblatt
- A5-Heft: Mein Buch über Bilderbücher
- Schere, Klebe, Buntstifte
- KV Spielkarten
- DIN A4-Tonkarton zum Hinterkleben
- KV Zeichnung von einem Haus
- Papier und Bastelmaterial

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

- Geschichte vorlesen
- Gespräch über Ordnung

Aufgaben für Eltern und Kinder:

1. Kopiertes Titelblatt

- einkleben und anmalen

2. Spielkarten herstellen

- Karten anmalen,
- auf Tonkarton kleben
- einzeln ausschneiden
- (evt. laminieren)

3. Ratespiel: Gegenstände raten

Die hergestellten Spielkarten liegen umgedreht auf einem Stapel. Die Teilnehmer nehmen nacheinander eine Karte auf und geben Hinweise über den abgebildeten Gegenstand. Wer den Gegenstand errät, erhält die Karte.

4. Sortierspiel:

Die Karten werden in die verschiedenen Zimmer sortiert.

5. Das eigene Zuhause malen oder basteln

**Thema:**

**7. Lernspiel: Präpositionen-Lotto**

**Aktivität/en:**

- Präpositionen in der Klasse nachstellen
- Klett-Spiel herstellen: Bild-Wort-Paare
- Lotto spielen

**Materialien:**

- einzelne Karten der KV, vergrößert
- 2 KVn Präpositionen
- Schere, Klebe, Buntstifte
- Klettband
- Laminierfolien und -gerät

**Ablauf:**

In der Klasse:

- L. fordert Kinder auf, Präpositionen darzustellen
- L. zeigt passende Bildkarte
- gemeinsam überprüfen, was stimmt.

Aufgaben für Eltern und Kinder:

**1. Klett-Lotto-Spiel herstellen**

- Eltern und Kinder malen eine Karte mit 6 Bildern an
- Karte laminieren
- Präpositionen ausschneiden
- die 6 Bilder mit Klett-Klebpunkten versehen
- 6 Präpositionen mit Klett-Gegenstück versehen
- Kinder ordnen die Präpositionen den Bildern zu und sprechen die Sätze.

**2. Lotto-Spiel**

Je zwei Eltern-Kinder-Paare mit verschiedenen Klettbildern spielen zusammen: „Wo ist der Fuchs?“

- Die 12 Präpositionen-Kärtchen liegen umgedreht auf dem Tisch.
- Kinder drehen abwechselnd ein Kärtchen um, sprechen den passenden Satz und heften es auf ihre Bildkarte.
- Eltern sind Schiedsrichter und korrigieren.
- Wessen Bildkarte ist zuerst voll?

**Thema:**

**8. Bildergeschichte: „Die Geschichte von den Kirschen“**

(6 Bilder)

Was passiert, wenn ein Kind ein Glas Kirschen oben vom Schrank herunterholen will?

**Aktivität/en:**

- Gespräch über Gefahren und Regeln
- Bildergeschichte erzählen
- Buch herstellen

**Materialien:**

- 6 Bilder vergrößert auf Tonkarton (FLY-Material)
- 2 weiße DIN A5-Blätter pro Kind
- DIN A5-Blatt farbiges Tonpapier/ Tonkarton für jedes Kind
- großer Tacker (FLY-Material)
- KV Bildergeschichte
- Muster-Buch
- Klebe, Schere, Buntstifte
- Musterbuch

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

- Große Bilder einzeln zeigen
- über die Reihenfolge der Bilder sprechen
- Geschichte in die richtige Reihenfolge bringen
- Geschichte nacherzählen
- evt. Bilder mischen und erneut ordnen

Mögliche Fragestellungen für ein Gespräch:

- Darfst du zu Hause alles machen, was du willst?
- Wofür braucht man Regeln in Familie / Schule / Gesellschaft?

Aufgaben für Eltern und Kinder:

- gemeinsam ein Buch nach Anleitung/Muster herstellen
- Bilder ausschneiden
- Bilder in der richtigen Reihenfolge einkleben
- Einigung auf einen Buchtitel
- Titelblatt gestalten
- Kind erzählt Bild für Bild die dargestellte Geschichte
- Eltern schreiben das Erzählte unter das Bild (auf Deutsch, in der Herkunftssprache oder zweisprachig)
- Bilder anmalen
- Auf der letzten Seite des Buches kann das Kind die Geschichte weitermalen.

Abschluss: Präsentation der Ergebnisse

<b><u>Thema:</u></b>	
<b>9. Allerlei Tiere</b>	
<b><u>Aktivität/en:</u></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klippklapp-Buch basteln</li> <li>- 2 Tier-Memory-Spiele herstellen</li> <li>- Tierbuch falten</li> </ul>	
<b><u>Materialien:</u></b>	<b><u>Ablauf:</u></b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ KV Tiere nachahmen</li> </ul>	<p>Im Sitzkreis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- L. liest vor, was die Tiere können</li> <li>- Kinder spielen das Gelesene vor</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ 2 KVn „halbierte“ Tiere</li> <li>○ Muster Klippklappbuch (FLY-Materialien)</li> <li>○ Schere, Klebe, Buntstifte</li> </ul>	<p>Aufgaben für Eltern und Kinder:</p> <p><u>1. Klipp-Klapp-Buch</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nach Muster herstellen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ KVn Tiere</li> <li>○ Laminierfolien und –gerät</li> </ul>	<p><u>2. Tiere-Memory</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- doppelten Kartensatz anmalen,</li> <li>- beschriften (mit Artikel)</li> <li>- auf Tonkarton kleben</li> <li>- laminieren</li> <li>- Karten ausschneiden</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ KV Schnecken</li> <li>○ Laminierfolien und –gerät</li> </ul>	<p><u>3. Schnecken-Memory</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- je 2 gleiche Schnecken finden</li> <li>- Paare identisch anmalen</li> <li>- laminieren</li> <li>- Karten ausschneiden</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"><li>○ Anleitung Faltbuch</li><li>○ KVn Tiere</li></ul>	<p><u>4. Tier-Faltbuch</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Buch nach Anleitung falten</li><li>- Tiere malen oder ausschneiden + aufkleben</li><li>- Tiere beschriften</li><li>- Titelblatt gestalten</li></ul>
	<p>Abschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ergebnisse präsentieren.</li></ul>

**Thema:****10. Bilderbuch: „Das Schachtelmonster“ - R. Lemmens**

Über Monster und Ängste und wie man seine kleine Schwester ärgern kann

**Aktivität/en:**

- Bilderbuch vorlesen
- Gespräch über Ängste und schlechte Träume
- Titelblatt einkleben
- Monster-Buch herstellen
- Schachtelmonster basteln

**Materialien:**

- Bilderbuch
- kopiertes Titelblatt
- A5-Heft: Mein Buch über Bilderbücher
- KVn Monster
- DIN A3 Zeichenkarton pro Kind
- Monsterbuch-Muster
- Schere, Klebe, Buntstifte

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

- Buch besonders langsam vorlesen
- Kinder die Monster in den Bildern entdecken lassen
- Gespräch über Monster, Ängste, schlechte Träume...

Aufgaben für Eltern und Kinder:

**1. Kopiertes Titelblatt**

- einkleben und anmalen

**2. Monsterbuch herstellen** (nach Muster):

- A3-Blatt längs falten, dann Leporello-Faltung nach Muster
- Türen einschneiden
- Monster aus KVn ausschneiden, in die Türen kleben, anmalen
- eigene Monster hinter Türen malen
- gemeinsam Monsternamen ausdenken und unter die Monster schreiben
- Seiten dekorativ gestalten
- Einigung auf einen Buchtitel
- Titelblatt gestalten

Abschluss: Präsentation der Ergebnisse

**Weitere Anregung:**

- Schachtelmonster basteln  
(nach Anleitung und Materialangaben im Bilderbuch)



**Thema:**

**11. Lernspiele mit Groß- und Kleinbuchstaben**

**Aktivität/en:**

- Buchstabenspiele mit vielen Differenzierungsmöglichkeiten:

- Großbuchstaben-Memory
- Kleinbuchstaben-Memory
- Gemischtes Groß- und Kleinbuchstaben-Memory
- Buchstabenpaare gleich- oder verschiedenfarbig anmalen
- andere Buchstabenspiele
- Herstellung einer Schachtel zum Aufbewahren

**Materialien:**

- KVn kleine und große Buchstaben
- je 2 DIN A4-Tonkarton-Blätter für jedes Kind zum Hinterkleben
- Schere, Klebe, Buntstifte
- evt. Laminierfolien und -gerät
- KV Bastelanleitung / Muster für eine Schachtel

**Ablauf:**

Aufgaben für Eltern und Kinder:

**1. Memory herstellen:**

- Buchstabenpaare jeweils gleich oder in verschiedenen Farben anmalen
- auf Tonkarton kleben
- evt. laminieren
- ausschneiden
- zu Paaren ordnen
- Memory spielen

**2. Schachtel basteln**

nach Anleitung oder Muster

**Weitere Anregungen:**

Aus den KVn lassen sich auch andere Lernspiele herstellen, z.B.

- Lotto-Spiel
- Anlauttabelle

magnetische Buchstaben für die Wandtafel

**Thema:**

**12. Bilderbuch-Projekt: „Die riesengroße Rübe“ – A. Tolstoj**

Alle Bewohner des Bauernhofs müssen bei der Ernte der riesengroßen Rübe helfen.

**Aktivität/en:**

- Buch vorlesen
- Gespräche
- Titelblatt einkleben,
- Schluss erfinden, malen und aufschreiben
- Geschichte szenisch nachspielen
- Großes Plakat herstellen
- Memory aus Bilderbuchfiguren herstellen
- Kreisspiel „Rüben ziehen“

**Materialien:**

- Bilderbuch
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- A5-Heft: Mein Buch über Bilderbücher
- Kopien des Titelblatts
- Schere, Buntstifte, Klebe

**Ablauf:**

Im Sitzkreis vorlesen:

- Die Geschichte bis etwa zur Mitte vorlesen, auf jeden Fall das Ende weglassen.
- Kinder vermuten, wie die Geschichte weitergeht.

Aufgaben für Eltern und Kinder:

**1. Titelblatt einkleben**

- und anmalen

**2. Schluss gestalten**

- Elternteil und Kind beraten über den Ausgang der Geschichte.
- Auf der nächsten Heftseite malt das Kind ein Ende.
- Eltern schreiben den Schluss der Geschichte auf, so wie das Kind ihn erzählt/diktiert oder beide formulieren gemeinsam (auf Deutsch, in der Herkunftssprache oder zweisprachig).

- Tücher oder andere Verkleidungsutensilien

- KVn Bilderbuchfiguren

### 3. Buch zu Ende vorlesen

- Die Geschichte wird von L./Eltern ganz vorgelesen. Die Kinder sollen gern die vielen Wiederholungen im Text mitsprechen!
- Gespräch über die eigenen Schlussversionen und das Ende im Buch.

### 4. Kreisspiel „Rüben ziehen“

Die Kinder liegen bäuchlings auf der Erde und halten sich zur Mitte des Kreises fest an den Händen.

Die Erwachsenen ziehen an den Kinderbeinen, so lange bis der Händekreis auseinander reißt. Die herausgezogenen „Rüben“ helfen nun mit, die anderen „Rüben“ zu ziehen.

### 5. Darstellendes Spiel

- Die Geschichte wird von Kindern und Eltern nachgespielt.
- Eltern oder L. lesen vor

### 6. Poster / Plakat

- Die Figuren werden angemalt und ausgeschnitten.
- Dann werden die Figuren auf großformatigen Tonkarton geklebt
- Mütter schreiben dazu Auszüge des Originaltextes.



- KVn  
Memory-Spiele

### 7. Memory-Spiel mit und ohne Bildunterschrift

- Teilnehmer erhalten je zwei Seiten mit Memory-Karten
- Eltern und Kinder malen die Figuren an und
- schreiben die Bezeichnungen von der ersten Seite ab bzw. „malen“ die Buchstaben ab.
- Karten ausschneiden
- Memory spielen

#### Variante:

Memory: Einzahl-Mehrzahl-Spiel herstellen

- KVn  
Bilderbuchfiguren,  
evtl vergrößern
- Holzstäbe
- Evt. Schuhkartons

### 8. Puppentheater

- Buchfiguren auf KV anmalen und ausschneiden
- Figuren auf Holzstäbe kleben
- Kartontheater basteln
- Geschichte nachspielen.

**Thema:****13. Lernspiel: Reime finden****Aktivität/en:**

- Reime erkennen
- Reimkarten-Spiel herstellen

**Materialien:**

- Karten mit Reimwörtern (vergrößert)
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
- KV Reime
- Schere, Klebe, Buntstifte

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

- Reimkarten auf der Erde auslegen
- Reime finden
- Reimpaare nebeneinander anordnen

Aufgaben für Eltern und Kinder:

- Reimkarten anmalen
- ausschneiden
- mischen
- zu Paaren ordnen
- Memory spielen

**Thema:**

**14. Bilderbuch: „Die 8 Zeichen“ – E. Carle**

Felix bekommt einen Brief, der geheimnisvolle Zeichen enthält

**Aktivität/en:**

- Bilderbuch vorlesen
- 8 Zeichen kennenlernen
- Titelblatt einkleben
- Geometrische Grundformen in der Umgebung suchen
- Buch herstellen: Geschichte schreiben

**Materialien:**

- Bilderbuch
- Die 8 Zeichen aus schwarzem Tonpapier (FLY-Material)
- Brief auf DIN A3 hoch kopiert für die Tafel
  
- kopiertes Titelblatt
- DIN A5-Heft: Mein Buch über Bilderbücher
- Schere, Klebe, Buntstift

**Ablauf:**

Sitzkreis:

Möglicher Einstieg:

„Felix hat einen Brief erhalten. Allerdings ist es ein Brief, den nicht jeder lesen kann, weil er Zeichen enthält, die etwas bedeuten. Die Bedeutung muss Felix herausfinden. Sonst weiß er nicht welche Überraschung ihn am Ende erwartet. Helft ihm doch bitte herauszufinden, was die Zeichen bedeuten...“

- Geschichte vorlesen
- dabei die 8 Zeichen jeweils in die Kreismitte legen
- Kinder erklären die Bedeutung der Zeichen in dem Brief
- Kinder erzählen anhand der Zeichen in der Kreismitte die Geschichte nach
- Kinder benennen die Zeichen und hängen sie in eine Tabelle an der Tafel

Aufgaben für Eltern und Kinder:

1. Kopiertes Titelblatt einkleben

- und anmalen

- Klemmbrett, Bleistift
- KV Tabelle

### 2. Zeichen suchen

Eltern und Kinder erhalten den Auftrag, Dinge im Schulgebäude zu finden, die eine dreieckige, kreisförmige usw. Fläche oder Form haben und sie in die Tabelle entsprechend ihrer Form so einzutragen, dass sie später darüber berichten können.

### 3. Geschichte schreiben

Kinder schneiden einige der 8 Zeichen aus, kleben sie auf und schreiben dazu eigene Ideen oder Geschichten auf.

Schlusskreis:

- Präsentation der Ergebnisse und
- Gespräch

### Mögliche Hausaufgabe:

Kinder und Eltern gehen als Formendetektive auf die Suche und malen oder schreiben ihre Fundsachen in die Tabelle.

**Thema:**

**15. Bildergeschichte: „Die kleine Hex“**

Lustiger Hexenvers mit Einführung der Uhrzeit

**Aktivität/en:**

- Gedicht sprechen und auswendig lernen
- Uhrzeiten einstellen
- Bilder in die richtige Reihenfolge bringen
- Herstellung eines Leporellos
- Herstellung einer Karton-Uhr

**Materialien:**

- 8 vergrößerte Bilder auf Tonkarton (FLY-Material)
- Demo-Uhr (Mathe)
- KV Bildergeschichte
- KV Gedicht
  
- Tonpapierstreifen für Leporellos
- Muster-Leporello (FLY-Material)
- Schere, Klebe, Buntstifte
  
- KV Uhr - auf Tonkarton kopiert für jedes Kind
- Musterklemmen
- Prickelnadel (o.ä.), Filzunterlage

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

- Das Gedicht mehrmals gemeinsam sprechen.
- Ein Kind stellt an der Demo-Uhr die jeweilige Uhrzeit ein.
  
- Die 8 Bilder hängen ungeordnet an der Tafel
- über die Reihenfolge der Bilder sprechen
- richtige Uhrzeit unter den Bildern notieren

Aufgaben für Eltern und Kinder:

**1. Leporello**

- nach Anleitung/Muster falten
- 8 Bilder ausschneiden und in die richtige Reihenfolge bringen
- Bilder aufkleben und anmalen
- Text passend zerschneiden
- Textzeilen den Bildern zuordnen und aufkleben

**2. Uhr basteln**

Schlusskreis:  
Präsentation der Ergebnisse



**Thema:**

**16. Bilderbuch: „Der Buchstabenbaum“ – Leo Lionni**

Verängstigte Buchstaben lernen vom Wortkäfer, wie sie zusammen stark sein können

**Aktivität/en:**

- (Knie)Buch vorlesen
- Mitmach-Aktion mit Buchstabenblättern
- Buchstabenbaum- Collage herstellen

**Materialien:**

- Bilderbuch  
(als Kniebuch oder  
kleines Bilderbuch,  
beide FLY-Material)
- laminierte Klett-Blätter  
und
- Baumposter  
(beide FLY-Material)

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

- Die Kinder suchen sich je ein laminiertes Buchstabenblatt aus dem Blätterhaufen in der Kreismitte (oder einem Korb/Karton o.ä.)
- Buch vorlesen, oft Pausen machen, damit die Kinder den Inhalt des Buches beim Vorlesen mitspielen können
- Kinder heften ihr Blatt auf das Baumposter
- Kinder vermuten, was die Buchstaben bedeuten könnten
- Geübte Kinder heften die Buchstaben in die richtige Reihenfolge: „Der Buchstabenbaum“



- kopiertes Titelblatt
- A5-Heft: Mein Buch über Bilderbücher

- Zeitungen und Zeitschriften
- je 1 DIN A3 – Zeichenkarton pro Kind
- Schere, Klebe, Buntstifte

#### Aufgaben für Eltern und Kinder:

1. Kopiertes Titelblatt
  - einkleben und anmalen

2. Buchstabenbaum-Collage

- Auf DIN A3-Zeichenkarton einen Baum malen
- Buchstaben aus Zeitschriften ausschneiden
- Wörter zusammensetzen, z.B. Namen
- Buchstaben und Wörter in den Baum kleben

Schlusskreis:  
Präsentation der Ergebnisse

**Thema:**

**17. Bildergeschichte: „Das Paket“**

(4 Bilder)

**Aktivität/en:**

- Gespräch über das Thema Post
- Bildergeschichte erzählen
- Faltbuch herstellen

**Materialien:**

- 4 Bilder  
vergrößert auf Karton

- DIN A3 Blätter
- KV Anleitung  
Buchfaltung
- KV der Bildergeschichte
- Evt. KV Wortliste
- Musterbuch
  
- Klebe, Schere,  
Buntstifte

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

- Große Bilder einzeln zeigen
- über die Reihenfolge der Bilder sprechen
- wenn die Kinder die richtige Reihenfolge gefunden haben, wird die Geschichte nacherzählt

Mögliche Fragestellungen für weiterführendes Gespräch:

- Was ist wohl in dem Paket?
- Hast du schon einmal ein Paket bekommen?
- Hast du schon einmal ein Paket verschickt?

Aufgaben für Eltern und Kinder:

- gemeinsam ein Buch nach Faltanleitung basteln
- Bilder ausschneiden
- Bilder in der richtigen Reihenfolge einkleben
- Einigung auf einen Buchtitel
- Titelblatt gestalten
- Kind erzählt Bild für Bild die dargestellte Geschichte
- Eltern schreiben das Erzählte unter das Bild (auf Deutsch, in der Herkunftssprache oder zweisprachig)
- Kind malt die Bilder an.
- Auf der letzten Seite des Buches kann das Kind die Geschichte weitermalen

Abschluss: Präsentation der Ergebnisse

**Thema:**

**18. Grußkarten schreiben**

**Aktivität/en:**

- Grußkarten schreiben, gestalten und verschicken.

**Materialien:**

- mitgebrachte Postkarten / Brief

**Hinweis:**

Adressen vorher mitbringen lassen!

- KV „Postkarten“
- Tonkarton-Karten DIN A6 für jedes Kind
- Schere, Klebe Buntstifte
- Adressen
- evt. Briefumschläge
- Briefmarken/Geld

**Ablauf:**

Im Sitzkreis:

- L. zeigt mitgebrachte Postkarten / Brief

Mögliche Fragestellungen für ein Gespräch:

- Was könnte in einem Brief stehen?
- Hast du schon mal einen Brief oder eine Postkarte bekommen?
- Wann bekommen Menschen öfter Postkarten?
- Warum / an wen würdest du gern eine Postkarte schicken?
- Was braucht deine Postkarte, damit sie bei deiner Tante ankommt?

Evt.: L. liest mitgebrachten Brief oder Postkarte vor

Aufgaben für Eltern und Kinder:

- Kinder und Eltern malen, schreiben und gestalten Grußkarten für Verwandte oder Freunde zum Geburtstag oder zu einem anderen Anlass.
- Die Klasse geht zusammen zur Post und kauft Briefmarken.
- Kinder stecken ihre Karten in den Briefkasten.

**Thema:****20. Bilderbuch: „7 blinde Mäuse“ (Ed Young)**

7 blinde Mäuse entdecken etwas Geheimnisvolles an ihrem See.

**Aktivität/en:**

- Bilderbuch vorlesen
- Mäuse den Objekten zuordnen, anschließend Mäuse den entsprechenden Körperteilen des Elefanten und Wortkarten zuordnen
- Titelblatt einkleben (s. Thema: „Mein Buch über Bilderbücher“)
- Elefant puzzeln, Mäuse malen und Körperteile des Elefanten beschriften

**Materialien:**

- Bilderbuch, 7 Mäuse aus buntem Tonpapier
- 6 Objekte, die die Mäuse beschreiben aus buntem Tonpapier
- großer Elefant aus Tonpapier
- Patafix o.ä.
- Wortkarten der Körperteile
- kopiertes Titelblatt
- A5-Heft: Mein Buch über Bilderbücher
- Schere, Klebe, Buntstifte
- Elefantenpuzzle

**Ablauf:**

- Lehrerin nennt den Titel des Buches, legt die 7 Mäuse in die Kreismitte und liest die Geschichte vor (Körperteile des Elefanten im Buch evt. abdecken).
- L. legt dabei die 6 Objekte zu den Mäusen in die Kreismitte und lässt die Gegenstände erklären.
- Nachdem die weiße Maus das geheimnisvolle Etwas abgelaufen hat, werden die Kinder dazu angehalten Vermutungen zu äußern.
- Der große Elefant wird in die Mitte gelegt und die Mäuse werden den entsprechenden Körperteilen zugeordnet.
- Kinder benennen die Körperteile und kleben die Mäuse an den Elefanten.
- L. zeigt Wortkarten und lässt sie den Körperteilen zuordnen.
- Elefant (mit Mäusen und Wortkarten) wird an die Tafel gehängt

**Aufgaben für Eltern und Kinder**

1. Kopiertes Titelblatt einkleben und ggf. anmalen
2. Eltern und Kinder ...
  - ordnen das Elefantenpuzzle,
  - kleben es in das „Buch über Bilderbücher“,
  - malen die Mäuse dazu,
  - schreiben die Körperteile auf.
  - Wer möchte, kann ganze Sätze schreiben oder die Geschichte nacherzählen.

**Schlusskreis:**

Präsentation der Ergebnisse und Gespräch.



**Thema:****Bilderbuch: „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ (M. Baltscheit)****Aktivität/en:**

- Buch vorlesen
- Zoo-Spiel im Kreis (2)
- Briefe schreiben und verzieren

**Materialien:**

- Bilderbuch
- KV Zootiere, kopieren und zerschneiden, so dass jeweils ca. 4-5 TN das gleiche Tier auf Papierstreifen bekommen.
- Stoff- oder Plastiktier
- je 1 Blatt dickeres DIN A4-Papier pro Kind
- Buntstifte, div. farbiges Papier, Dekomaterial

**Ablauf:**Einstieg:

- L. liest das Buch vor

Gespräch:

- Wie könnte die Geschichte weitergehen?
- Was gefällt dir (nicht) am Löwen? An der Löwin?
- Der Löwe kann nicht schreiben. Was kann er aber?

Zoo-Spiel (1) (in Anlehnung an „Obstsalat“):

Im Kreis steht ein Stuhl weniger als TN. Jeder TN erhält einen Papierstreifen mit einem Tiernamen. Ein Kind steht in der Mitte und nennt ein Tier, diese „Tiere“ wechseln die Plätze. Wer keinen Platz hat, bleibt in der Mitte und nennt das nächste Tier. Bei „Zoo“ wechseln alle den Platz.

Achtung: Der Papierstreifen wird jeweils an das Kind in der Mitte weitergegeben.

Zoo-Spiel (2) (in Anlehnung an „Das ist (k)ein Ball!“):

Sitzkreis. Ein Kind hat ein Stofftier in der Hand, sagt: „Das ist eine Ente (bzw. ein XY)!“, gibt die Ente an den Sitznachbarn. Nachbar: „Das ist keine Ente, das ist ein Elefant!“, gibt die Ente an seinen Nachbarn und so fort. Wenn die Ente das Ausgangskind erreicht, sagt das Kind: „Das ist kein ..., das ist doch eine Ente!“

Aufgaben für Eltern und Kinder:

Einen Brief schreiben und verzieren:

- DIN A-4-Blatt in der Mitte falten.
- Kinder können einem Erwachsenen ihren Briefftext diktieren. Teile, etwa Anrede/Grußformeln können sie allein von der Tafel abschreiben.
- Kinder malen ein passendes Bild und verzieren den Brief.

Präsentation der Ergebnisse.Anmerkung:

Eine schöne Motivation ist es für die Kinder, echte Briefe zu beantworten, z.B. von der Patenklasse.

